

Inhalt

1	Einleitung: Diversität in Schulen	
	Intersektionalitätssensibilität im Kunstunterricht	9
1.1	Themenrelevanz	9
1.2	Forschungsbedarf, Fragestellung und theoretische Bezüge	11
1.3	Aufbau	14
2	Fachdiskurs in der Kunstpädagogik	17
2.1	Leitkategorien: Kunst und Pädagogik	17
2.2	Begriffe und Positionen des Pluralitätsdiskurs in der Kunstpädagogik	22
2.2.1	Wahrnehmung, Ästhetik und ästhetische Erfahrung	23
2.2.2	Bild, Bildkompetenz, Bildung	27
2.2.3	Kompetenz, Empowerment und Powersharing in der Kunstpädagogik	29
2.2.4	Kultur, »Doing Culture« und kuratorische Ansätze in der Kunstpädagogik	38
3	Intersektionalität	47
3.1	Terminologie und Diskurs zur Intersektionalität	47
3.2	Intersektionalität im Kontext von Bildung und Pädagogik	51
3.3	Rezeption von Intersektionalität in der Kunstpädagogik	55
4	Forschungsstand und -bedarf	65
4.1	Intersektionalität in der Bildungsforschung	67
4.2	Forschungsstand Intersektionalität im Kontext Schule	69
4.3	Forschungsstand Intersektionalität in der Kunstpädagogik	74
4.4	Forschungsbedarf aufgrund des aktuellen Forschungsstandes	81
5	Untersuchungsfeld und -gegenstand	83
5.1	Das Untersuchungsfeld	83
5.1.1	Schultyp und psychosozialer Entwicklungsstand	83
5.1.2	Kunstunterricht in der Schule	85
5.1.3	Curriculare Vorgaben für den Kunstunterricht	87

5.1.4	Zeiten, Räume und Werkstatt im Schulfach Kunst	90
5.1.5	Museen als Orte von Vermittlung und Kunstunterricht.....	93
5.2	Der Untersuchungsgegenstand Kunstunterricht mit intersektionalitätssensiblen Ansätzen	97
5.2.1	Didaktisches Konzept des erweiterten Kunstunterrichts	97
5.2.2	Didaktische Konzeption des Kunstunterrichts mit intersektionalitätssensiblen Ansätzen	100
5.2.3	Umsetzung des didaktischen Konzepts mit dem beforschten Kurs.....	102
6	Qualitativ-empirisches Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	105
6.1	Qualitativ-empirische Forschung	105
6.2	Erhebungs- und Auswertungsverfahren	110
6.2.1	Gruppendiskussion	111
6.2.2	Fotografische Dokumentation	115
6.3	Konstruktion der Teilstudien	118
6.3.1	Teilstudie 1: Verbalsprachliche Perspektiven auf den Forschungsgegenstand.....	118
6.3.2	Teilstudie 2: Visuelle Perspektiven auf den Forschungsgegenstand	121
7	Gesamtdarstellung der Teilstudien 1 und 2	125
7.1	Gesamtdarstellung Teilstudie 1: Verbalsprachliche Perspektiven auf den Forschungsgegenstand	126
7.1.1	Sequenzanalysen der Gruppendiskussion 1	126
7.1.2	Sequenzanalysen der Gruppendiskussion 2.....	131
7.1.3	Zwischenfazit zu den Gruppendiskussionen 1 und 2	139
7.1.4	Synthetisierte Gesamtaussage zu den Gruppendiskussionen	164
7.2	Gesamtdarstellung Teilstudie 2: Visuelle Perspektiven auf den Forschungsgegenstand	166
7.2.1	Kontextbezogene Bildinterpretation: Fotomaterial 1	166
7.2.2	Kontextbezogene Bildinterpretation: Fotomaterial 2	180
7.2.3	Zwischenfazit zu Fotomaterial 1 und 2	197
7.2.4	Synthetisierte Gesamtaussage zu den Fotomaterialien	218
8	Erweiterter Kunstunterricht mit intersektionalitätssensiblen Ansätzen	
	Ergebnisse und Konsequenzen	237
8.1	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse zur Darstellung der Strukturmerkmale eines Kunstunterrichts mit intersektionalitätssensiblen Ansätzen	237
8.1.1	Didaktische Haltung und Kommunikationsstruktur	239
8.1.2	Infrastrukturelle Bedingungen	242
8.1.3	Curriculare Vorgaben	245
8.2	Bezüge der empirischen Ergebnisse zum Intersektionalitätsdiskurs	249
8.2.1	Umgang mit intersektionalen Begriffen, Kategorien und Ebenen	250
8.2.2	Intersektionalität als Aspekt von Erziehung und Bildung	255

8.2.3	Forschungsergebnisse im Kontext des kunstpädagogischen Intersektionalitätsdiskurses	258
8.3	Kunstdidaktische Schlussfolgerungen der Forschenden-Lehrenden	272
8.3.1	Intersektionalitätssensible Didaktik verankern und fördern	273
8.3.2	Infrastruktur und Ressourcen einsetzen und erweitern	276
8.3.3	Curriculare Vorgaben kritisch-reflexiv erschließen	280
8.4	Reflexion der Forschungspraxis	285
8.4.1	Involvierte Selbstreflexion des kunstpädagogischen Unterrichtshandelns	285
8.4.2	Forschungsmethodische Reflexion	288
8.4.3	Ausblick und Forschungsbedarf	294
9	Literaturverzeichnis	297
10	Digitaler Anhang	351

